

Informationen zur BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Die BG Unfallklinik in Frankfurt am Main ist ein überregionales, unfallchirurgisches Traumazentrum mit 387 Betten im Rhein-Main-Gebiet. Die elf Fachabteilungen versorgen mit zahlreichen Spezialambulanzen über 10.000 stationäre und ca. 38.000 ambulante Patientinnen und Patienten pro Jahr. Mit etwa 5000

Notarzteinsätzen im Jahr ist der Notarztstandort der BG Unfallklinik Frankfurt am Main einer der Größten in ganz Hessen. Die BGU ist Standort des Rettungshubschraubers Christoph 2 und des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF1). Seit der Eröffnung im August 1962 hat sich die Klinik zu einem führenden Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie in Deutschland entwickelt.

Die Klinik ist Mitglied der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH mit Sitz in Berlin. Weitere Informationen: www.bg-kliniken.de

Spitzenmedizin für alle

Seit nun 60 Jahren leistet die BG Unfallklinik Frankfurt am Main medizinische Unfallversorgung und Rehabilitation auf höchstem Niveau. „Von der Rettung bis zur Reha“. Mit diesem Erkennungsmerkmal wird die Klinik in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Die Kompetenz des Hauses wird zunehmend auch von Patienten außerhalb der gesetzlichen Unfallversicherung in Anspruch genommen, denn die BG Unfallklinik steht Versicherten aller Krankenkassen offen.

Die BG Unfallklinik Frankfurt am Main verfügt über folgende Fachabteilungen

- Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
- BG Service- und Rehabilitationszentrum
- Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie
- Abteilung für Rückenmarkverletzte
- Abteilung für Septische Chirurgie
- Abteilung für Plastische, Hand – und Rekonstruktive Mikrochirurgie
- Abteilung für Orthopädische und traumatologische Fußchirurgie
- Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie
- Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Psychotraumatologisches Zentrum für Diagnostik und Therapie